

1725/J

der Abgeordneten Mag. Stadler und Kollegen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Anfragebeantwortung 1281/AB

In der Anfragebeantwortung 1281/AB antwortet der Bundesminister für Inneres auf die Frage, ob der linksextreme Journalist Klaus Kufner ihm oder den Beamten des Innenministeriums bekannt ist, wie folgt:

„Klaus Kufner ist der EBT seit Februar 1995 bekannt. Damals wurden im B ahnhofsrestaurant in Mödling von einer zunächst unbekannten Person eine Kopie eines Bekennerschreibens der BBA und einige persönliche Gegenstände zurückgelassen. Im Zuge der Ermittlungen wurde der Genannte als Besitzer dieser Gegenstände ausgeforscht. Ein Tatverdacht zu den Bombenanschlägen ergab sich daraus nicht.“

Weiters bringt der Herr Innenminister den anfragenden Abgeordneten zur Kenntnis, daß der von Kufner in einem ORF-Interview als „Aussteiger“ bezeichnete Informant der EBT bekannt sei.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

ANFRAGE :

- 1.) Welches Bekennerschreiben wurde in Mödling aufgefunden?
- 2.) War der aufgefundene Bekennerbrief zu dieser Zeit schon veröffentlicht?
Wenn ja, wo?
Wenn nein, wie gelangt Kufner an den Brief?
- 3.) (st der aufgefundene Bekennerbrief eine Kopie oder ein Originalsschreiben?
- 4.) Welche Gründe veranlaßten die ermittelnden Beamten zu der Annahme, daß sich aus dem Fund des Bekennerbriefes kein Tatverdacht ergibt?
- 5.) Ist der im ORF-Interview erwähnte amtsbekannte „Aussteiger“ früher den Beamten Ihres Ministeriums schon einschlägig aufgefallen?